



Deutsche Gesellschaft für die Vereinten Nationen  
Landesverband Berlin-Brandenburg e.V.

DGVN - LV Berlin-Brandenburg - Am Karlsbad 4-5 - D - 10785 Berlin

Herrn  
Univ.- Prof. Dr. Manfred Nowak  
Schottenbastei 10-16  
Stg. 2, 5. Stock  
A-1010 Wien  
Österreich

– Vorab per Mail –

**Verleihung der Otto-Hahn-Friedensmedaille in Gold 2014**

Berlin, 11. Februar 2014

Sehr geehrter Herr Prof. Nowak,

im Namen des Vorstandes der Deutschen Gesellschaft für die Vereinten Nationen, Berlin-Brandenburg, möchte ich Ihnen die einstimmige Entscheidung des Kuratoriums für die Otto-Hahn-Friedensmedaille übermitteln, welches Sie, sehr geehrter Herr Prof. Nowak, zum Träger der Otto-Hahn-Friedensmedaille in Gold 2014 bestimmt hat.

Die Otto-Hahn Friedensmedaille wird seit 1988 in Berlin verliehen. Frühere Preisträger waren Sandro Pertini, Michail Gorbatschow, Dr. h.c. Simon Wiesenthal, Sir Karl R. Popper, Hans Koschnick, Lord Yehudi Menuhin, Gerd Ruge, Miriam Makeba, Mary Robinson, Muhammad Ali, Hans Küng, Daniel Barenboim und Dr. Tadatoshi Akiba.

Die Otto-Hahn-Friedensmedaille wurde von Dietrich Hahn zum Gedenken an das humanitäre und friedenspolitische Wirken seines Großvaters, Prof. Dr. Dr. h.c. mult. Otto Hahn, gestiftet. Die DGVN Berlin-Brandenburg verleiht diese Berliner Friedensmedaille auf Bitten des Senats von Berlin und in Übereinstimmung mit ihrer Satzung. Traditionell wird die Medaille vom Regierenden Bürgermeister von Berlin übergeben.

Sehr geehrter Herr Prof. Nowak, Sie werden mit der Otto-Hahn-Friedensmedaille in Gold 2014 aufgrund Ihrer herausragenden Verdienste um Frieden, Humanität und Völkerverständigung, insbesondere für Ihr beispielhaftes Engagement um die Durchsetzung der Menschenrechte, geehrt.

../2

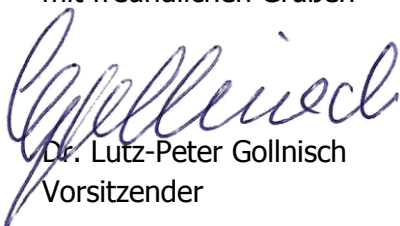
Die DGVN Berlin-Brandenburg wurde 1957 gegründet. Der Verband ist unabhängig und überparteilich, der gesamte Vorstand engagiert sich rein ehrenamtlich. Unsere Gesellschaft sieht ihre Aufgabe darin, die breite Öffentlichkeit mit dem Zweck, den Einrichtungen und insbesondere der Tätigkeit der Vereinten Nationen vertraut zu machen und das Interesse für zwischenstaatliche und internationale Beziehungen zu wecken. Ein besonderer Schwerpunkt unserer Arbeit liegt bei der Unterstützung der nachfolgenden Generationen an Schulen und Universitäten.

Es wäre uns eine große Ehre und Freude, wenn Sie, sehr geehrter Herr Prof. Nowak, die Medaille im Rahmen der Festveranstaltung, die traditionell am 17. Dezember 2014, dem Jahrestag der Entdeckung der Kernspaltung durch Otto Hahn und Fritz Strassmann stattfindet, in Berlin persönlich entgegennehmen würden. Sollten terminliche Verpflichtungen Ihrerseits diesem Datum entgegen stehen, werden wir bemüht sein, einen für Sie angenehmen Termin zu finden.

Gerne stehe ich, oder der Leiter unserer Geschäftsstelle, Herr Philipp McDonough, für weitere Informationen und Einzelheiten zur Verfügung.

In Erwartung Ihrer Antwort verbleibe ich

mit freundlichen Grüßen



Dr. Lutz-Peter Gollnisch  
Vorsitzender

Anlage